

PRESSEMITTEILUNG

Schneller zur Warenavfinanzierung: Einkaufsfinanzierer VAI und FinCompare vertiefen Kooperation

Berlin, 29. Oktober 2021. VAI Trade GmbH, der Spezialist für Einkaufsfinanzierung für den deutschen Mittelstand, und FinCompare, der führende Marktplatz für Unternehmensfinanzierung, vertiefen ihre Kooperation. VAI bietet als Teil der Volksbank Berlin eG die Vorfinanzierung von Lieferantenrechnungen in Höhe von bis zu 150.000 Euro an. Durch die Integration von VAI auf der FinCompare-Plattform werden Anfragen von KMU durch FinCompare vorselektiert und anfragende Unternehmen erhalten umgehend eine Indikation zu den Konditionen. Perspektivisch ist durch die Kooperation eine automatisierte Prüfung und Direktusage der Einkaufsfinanzierung für KMU über VAI bei Erfüllung bestimmter Kriterien denkbar.

Die Einkaufsfinanzierung ist gerade für Handelsunternehmen oder Betriebe im produzierenden Gewerbe interessant. Dabei finanziert ein Dritter, in diesem Fall VAI, den Einkauf der Ware vor, zieht für das KMU mögliche Skonti und gewährt dem KMU ein verlängertes Zahlungsziel von bis zu 120 Tagen. "Die Einkaufsfinanzierung ist für die Unternehmen besonders attraktiv, da es sich um eine bankenunabhängige, bilanzneutrale und liquiditätsschonende Finanzierung handelt. Für junge Unternehmen und etablierte Betriebe bietet sich damit die Möglichkeit, Ihren Finanzierungsmix auszubauen, zusätzliche Liquidität zu generieren und bestehende Bankverbindlichkeiten zu entlasten. VAI ist einer der führenden Anbieter am Markt und wir freuen uns sehr, die Kooperation nun vertiefen zu können", erklärt Nicolay Ofner, Mitgründer und Head of Placement von FinCompare.

Indikativer Zinsrahmen kann früh im Anfrageprozess genannt werden

In der Praxis läuft der Prozess folgendermaßen ab: Fragt ein KMU auf www.fincompare.de eine Einkaufsfinanzierung an, wird die Anfrage durch die FinCompare-Berater:innen mithilfe externer Bonitätsdaten vorgeprüft und der passende Partner identifiziert. Unter bestimmten Voraussetzungen sind an dieser Stelle auch bereits sofort abschlussfähige Angebote für Finanzierungslinien von bis zu 20.000 Euro möglich. Nach der positiven Vorprüfung durch FinCompare und Interesse des KMU an einer Finanzierung über VAI wird die aufbereitete Anfrage auf dem gemeinsamen Portal von FinCompare und VAI eingereicht. Bereits zu diesem Zeitpunkt kann FinCompare dem anfragenden KMU Zinskonditionen nennen. Das KMU erhält daraufhin einen Zugang zum VAI-Portal in welchem nach erfolgreicher Anmeldung direkt Rechnungen zur Finanzierung hochgeladen werden können. Zudem kann durch das Einreichen weiterer Dokumente (beispielsweise einer BWA) das Finanzierungslimit auf bis zu 150.000 Euro erhöht werden. Der Kunde wird durch die FinCompare-Berater:innen bei diesem Prozess unterstützt.

Nach dem Upload der Rechnung erfolgt die Freigabe durch VAI und der Betrag wird innerhalb 24 gegenüber dem Lieferanten durch VAI beglichen. Gewährt der Lieferant Skonto, ergibt sich für das KMU ein wesentlicher Vorteil: VAI zieht den Preisnachlass und verrechnet diesen mit den Finanzierungskosten. Das Unternehmen kann anschließend entscheiden in welchen Abständen der vorfinanzierte Betrag an VAI zurückgezahlt wird (in ein bis vier Monatsraten).

Perspektivisch sind eine automatisierte Vorprüfung und die Direktusage geplant

Die Alleinstellungsmerkmale bei der Kooperation zwischen VAI und FinCompare sind folgende: “Zum einen sind Schnelligkeit und Transparenz höher. Zum anderen realisieren wir durch die Vorqualifizierung der Anfragen Effizienzgewinne. Wir stellen beispielsweise nur dann eine Finanzierungsanfrage, wenn die Vorprüfung erfolgreich ist. Sollte die Vorprüfung nicht erfolgreich sein, kommen gegebenenfalls andere Finanzierungspartner in Frage. Durch die Vorprüfung beschleunigt sich der Prozess bis zur Auszahlung erheblich. Perspektivisch planen wir den Unternehmer:innen mit Hilfe externer Bonitätsinformationen nach seiner beziehungsweise ihrer Anfrage eine Direktusage über ein geringeres Finanzierungslimit geben zu können. Dieses kann im weiteren Prozess je nach Bonität des KMU erhöht werden”, erklärt Ofner.

Für VAI bietet die Kooperation mit FinCompare eine weitere Möglichkeit das Working Capital für junge und kleine Unternehmen zu optimieren: “FinCompare hat rund 30.000 KMU und Unternehmer:innen als Kunden. Viele dieser Unternehmen kaufen Ware ein und brauchen während der Wachstumsphase mehr Liquidität. Mit der Integration auf fincompare.de und dem schnellen, digitalen Prozess können wir diese Unternehmen entlasten und auf ihrem Wachstumskurs unterstützen”, erklärt Iris Nugnis, Chief Commercial Officer (CCO) bei VAI. Neben der Geschwindigkeit im Ablauf und der Kostentransparenz ist VAI gerade für junge Unternehmen ein idealer Partner: Bereits ab sechs Monaten Umsatzhistorie können Unternehmen eine Einkaufsfinanzierung über VAI anfragen.

Über FinCompare

FinCompare ist ein Berliner Fintech, das sich auf die Vermittlung und unabhängige Beratung bei Unternehmensfinanzierungen fokussiert. Das Unternehmen wurde 2016 vom Serienunternehmer Stephan Heller und Nicolay Ofner gegründet und beschäftigt heute rund 50 Mitarbeiter. An FinCompare sind unter anderem der niederländische Finanzkonzern ING, die österreichische UNIQA Gruppe und der Wagniskapitalgeber Speedinvest beteiligt. Auf der Vermittlungsplattform sind über 250 Banken und alternative Finanzierer. Das Unternehmen hat bis heute über 30.000 Kreditanfragen mit einem Finanzierungswert von über drei Milliarden Euro betreut. Das ausgeklügelte Software-Tool wird zwischenzeitlich auch als Whitelabel-Lösung an Geschäftsbanken lizenziert. Während der Corona Krise hat FinCompare dazu beigetragen, die Kreditklemme des Mittelstands durch schnelle Prozesse in der Vermittlung attraktiver KfW-Darlehen zu überwinden. www.fincompare.de

Pressekontakt

Thomas Doriath
FinCompare GmbH / Media Relations
E-Mail: thomas.doriath@fincompare.com
Tel: +49 176 24244283